

Protokoll Nr. 3 der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“

Sitzungstag: 15.02.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:55 Uhr Sitzungsort: La Campagne, Ahlringstraße 2, 28309 Bremen

Vom Ortsamt
Jörn Hermening

Vom Fachausschuss
Marcel Hilker
Yunas Kaya
Elisabeth Laß
Waltraut Otten

Gäste
Referierende zu TOP 2
Beate Hermening, Kaufhaus Hemelingen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2023 und Rückmeldungen

TOP 2: Besuch und Vorstellung „La Campagne“

- Drogenkonsum in Hemelingen – Präventions- und Fürsorgeangebote im Stadtteil, insbesondere im Zusammenhang mit der Dezentralisations-Strategie des Senats dazu eingeladen: Volker Bönig und Janina Tessloff - Therapiehilfe Bremen gGmbH

- Wohnungslosigkeit/ Obdachlose im Stadtteil

dazu eingeladen: Eileen Bumann - Verein für Innere Mission

TOP 3: Verschiedenes

- Abstimmung der Sitzungstermine 2024, weitere Terminabsprachen
- Vorbereitung Themen für die nächsten Sitzungen:
Sprachförderung im Stadtteil (Kinder und Erwachsene), Zuweisung der Schüler:innen an weiterführende Schulen, Fahrradführerschein an Grundschulen - fehlende Fahrräder, Stiftung eines Preises für den Arbeitskreis Kinder Hemelingen, Ausbau und Instandsetzung der Spielplätze im Stadtteil mit Einladung AfSD, Austausch mit dem neuen Jugendbeirat, Besuch Willkommenschule Stresemannstraße, Krippenplätze

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2023 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2023 wird genehmigt.

Rückmeldung:

Vorschläge für den Standort neuer Trinkwasserbrunnen wurden weitergegeben, konkrete Umsetzungsplanungen erfolgen erst nach der Haushaltsaufstellung.

TOP 2: Besuch und Vorstellung „La Campagne“

Volker Bönig, Monika Steinberg, weitere Vertreter:innen der Einrichtung „La Campagne“ sowie Janina Tessloff aus der Zentrale der Therapiehilfe Bremen gGmbH berichten zur Einrichtung:

- Sind seit 1998 in Hemelingen, zuvor in Schwachhausen

- Notunterkunft für Drogengebrauchende, mit Standorten in der Ahlringstraße, Hemelinger Bahnhofstraße und 2 Wohnungen in der Nähe. Dreistufiges Modell, die Menschen sollen an eigenen Wohnraum herangeführt werden
- Nutzer:innen sind zwischen 18 und 75 Jahre alt
- In der Einrichtung sind 4,5 Stellen für Sozialpädagog:innen, ein Hausmeister, mehrere im Bereich erfahrene Personen und geringfügig Beschäftigte angestellt
- Nachts wird immer zu zweit gearbeitet
- Die Einrichtung hat 47 Plätze
- Die Aufenthaltsdauer ist ganz unterschiedlich, tageweise, der längste Klient war 12 Jahre dort, oft sind Menschen bis zu zwei Jahre hier, dann aber immer mit Unterbrechungen
- Menschen aus EU-Ostländern haben oft keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII
- Für die Nutzer:innen im Haus wird ein Spritzentausch und Aufklärung zu Drogen angeboten
- Eine Naloxon-Notfallbehandlung im Hause ist möglich
- Durch die Zunahme des Crack-Konsums in den letzten zwei Jahren haben viele Nutzer:innen gesundheitlich stark abgebaut, es sind Verbandswechsel und Wundversorgung notwendig. Ein Pflegedienst kann das übernehmen, muss aber von einem Arzt verordnet werden
- Insgesamt ist der Crack-Konsum aber eher in Bahnhofsnähe verortet, die stark Konsumierenden kommen nicht hier in Hemelingen an, sondern halten sich mehr im Innenstadtbereich auf.
- Im Umfeld der Einrichtung gibt es keine auffällige Kriminalität, wer dennoch im Umfeld klatzt bekommt ein Hausverbot. Das ist den Menschen in der Einrichtung bekannt
- Letztes Jahr gab es 170 verschiedene Nutzer:innen, davon 24 Frauen, 2023 lag die Auslastung der Einrichtung bei ca. 85%, in diesem Jahr bei ca. 95%.
- Einmal pro Woche gibt es eine kostenlose Beratung durch einen Arzt für die Mitarbeiter:innen, Klient:innen können in die Ambulanz von COMEBACK gehen oder das MVZ im Gesundheitsamt nutzen
- Mehrere Nutzer:innen können keine Treppen gehen, daher ist die Ausweitung auf den Standort in der Bahnhofstraße mit barrierefreien und barrierearmen Zimmern ein wichtiger Schritt gewesen.

Wohnungslosigkeit/ Obdachlose im Stadtteil

Eileen Bumann vom Verein für Innere Mission (VIM) berichtet:

- Die Innere Mission bietet Streetwork vor allem im Innenstadtbereich an.
- Das Café Papagei ist ein Anlaufpunkt des VIM, dort ist es schwieriger geworden, auch wegen Crack, früher waren dort vor allem Alkohol-Konsument:innen, inzwischen gibt es einen Sicherheitsdienst vor Ort.
- Die Menschen haben mehr Angst vor Crack-Konsumenten, die Stimmung ist aggressiver geworden, das berichten auch Klient:innen.
- Für Obdachlose gibt es Notunterkünfte mit 60 Plätzen für Männer und 20 Plätzen für Frauen, beide sind inzwischen überbelegt. In der Neustadt und in Bremen-Nord gibt es zudem stationäre Angebote.
- Ein weiteres Angebot ist auch der Wärmebus
- Im Sommer wird es wieder den Streetworkerbus geben
- Zahlen zu Obdachlosigkeit sind auf Stadtteilebene nicht verfügbar
- Es gibt es aufsuchende Unterstützung bei der Wohnungssuche, allerdings ist in Bremen zu wenig Wohnraum vorhanden.
- Die Wohnungslosen kommen selten in Einrichtungen die entfernt von der Innenstadt liegen

- Wichtig ist, dass es sowohl zentral als auch etwas außerhalb Angebote für Wohnungslose gibt, damit Menschen, die Abstand gewinnen wollen, auch die Gelegenheit dazu haben.

Der Erweiterungsstandort von „La Campagne“ an der Hemelinger Bahnhofstraße ist zunächst für zwei Jahre genehmigt worden.

Beschluss: Der Beirat Hemelingen unterstützt eine unbefristete Verlängerung der Außenstelle/Erweiterung der Einrichtung „La Campagne“ in der Hemelinger Bahnhofstraße.

Stellungnahme: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Das Ortsamt wird den Beschluss an Frau Dr. Kodré von Soziales weitergeben.

Das Kaufhaus Hemelingen bietet der Einrichtung an, Klient:innen in die Angebote des Kaufhauses zu integrieren, insbesondere in die Arbeitserprobung.

TOP 3 Verschiedenes (u. a.)

Spielplatz Glockenstraße – Info vom Amt für Soziale Dienste, 23.01.2024

Das vorhandene Karussell auf dem Kispki Glockenstraße im Ortsteil Hemelingen war nicht mehr reparierbar. Um den Spielwert zu erhalten, wird dieses nun ausgetauscht.

In der nächsten FA Sitzung wird es einen ausführlichen Bericht und eine Abstimmung zu den in diesem Jahr geplanten Spielplatzmaßnahmen geben.

Abstimmung der Sitzungstermine 2024, weitere Terminabsprachen

Weitere Termine in 2024: 30. Mai 2024, 19. August (verlegt vom 15. August 2024), 7. November 2024

Aus dem Ausschuss wird der Wunsch vorgetragen mehr Sitzungen des Fachausschusses in diesem Jahr durchzuführen. Der Ortsamtsleiter bittet um konkrete Terminvorschläge und Diskussion in den Fraktionen, welche anderen Sitzungen dafür ggf. entfallen könnten.

Aktualisierte Themenliste:

- Besuch des Interimsstandortes GS Alter Postweg
- Cliquenarbeit in Hemelingen (VAJA)
- Zuweisung der Schüler:innen an weiterführende Schulen
- Fahrradführerschein an Grundschulen - fehlende Fahrräder
- Austausch mit dem neuen Jugendbeirat

Nicht mehr auf der Liste:

- Stiftung eines Preises für den Arbeitskreis Kinder Hemelingen – Verweis in den GFA wegen Zuständigkeit für Globalmittel
- Krippenplätze (ist ständiger Tagesordnungspunkt im Beirat)
- Inhaltliche Behandlung Thema „interkulturelle und interreligiöse Bildung an allgemeinbildenden Schulen sowie politische Bildung“ Bürgerantrag von Dominic Platen vom 20.10.2023. – Rückverweis in den GFA, ggf. an Thema Politikverdrossenheit im Beirat anzubinden

Themen für den FA am 30. Mai:

- Besuch der Willkommenschule in der Stresemannstraße
- Ausbau und Instandsetzung der Spielplätze im Stadtteil mit Einladung AfSD
- Sprachförderung im Stadtteil (Kinder und Erwachsene)
- Absprache zu möglichen zusätzlichen Terminen

gez. Hermening
Sitzungsleitung u.
Protokoll

gez. Kaya
Sprecher